

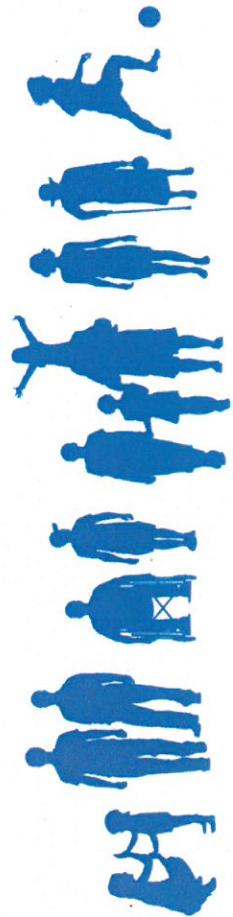
# In Bremen zuhause

## Integration gestalten – sozialen Zusammenhalt sichern

Eckpunkte eines mittelfristigen Integrationskonzeptes  
des Senats für Geflüchtete

Beirat Vahr, 15. März 2016

Silke Harth



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Die Senatorin für Soziales,  
Jugend, Frauen, Integration  
und Sport

# Grundsätzliches

- Senatsbeschluss zu Konzept im Januar 2016
- Mittelfristige Perspektive einnehmen (nach 3 „Sofortprogrammen“)
- Gemeinsame Verantwortung aller Senatsressorts
- Inhaltliche Bedarfe ggü. Bund formulieren und in Land/Stadt in Haushaltsberatungen einfließen lassen



# Grundlage und Kernstück

- Sprachvermittlung und Spracherwerb Deutsch
- Wohnen
- Bildung
- Arbeit
  - Kernbedürfnisse der Zuwandernden  
wie aufnehmende Gesellschaft
- Wachsende Stadt
- Zuwanderung und demographische Entwicklung
- Wachsende öffentliche Infrastruktur



# Struktur

- Koordinierte Prozesse im Ankommen, Konsequente und Humanitäres Verfahren der Rückführung, Sicherheit gewährleisten
- Ausreichend Wohnungen für alle
- Sprachförderung von Anfang an und durchgehend
- Kita und Schule
- Ausbildung, Hochschule und Arbeitsmarkt
- Integration im Quartier
- Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
- Finanzierung



# Integrationsbudget

- 2016 20 Mio. €      2017 30 Mio. €
  - 50 Mio. € für Integrationsmaßnahmen zusätzlich
- Aufteilung der Bedarfe nach Themenkörben im weiteren Verlauf der Haushaltsberatungen
- (teils verbesserte Ausstattung in Eckwerten)



# Maßnahmen quartiersbezogen

- Sprache und Kita/Schule
- Im Rahmen quartiersbezogener Programme/Maßnahmen (z.B. WiN):  
Stärkung Beratung und Begegnung  
für alle (als Ergänzung zu ambulanter Betreuung)  
Erstorientierungsangebote + „Orientierungspaket“  
Stadtteilinstitutionen einbeziehen
- Stadtteilbezogene Familienarbeit:  
neue Zielgruppen/mehr Familien bei familien-  
bezogenen Beratungsdiensten/Infrastruktur  
einbeziehen, Ansetzen bei bestehenden Einrichtungen
- Offene Jugendarbeit/außerschulische Jugendbildung  
Erfordernisse in aktuellen Konzeptentwicklungen  
berücksichtigen, Freizeitgestaltung ebenso wie Beratung  
und Unterstützung



## Maßnahmen quartiersbezogen: Ehrenamt und Sport

- Verstetigung und Stärkung Regionalkoordination Ehrenamt
- Qualifizierungsfonds Ehrenamt
- Öffentlichkeitsarbeit/Transparenz
- Prüfung Einsatz „bufdis“ (Bundesfreiwillige)
- Fortführung Stadtteilstift Kleinstprojekte Flüchtlinge/Ehrenamt
- Stärkung „Sport Interkulturell“



# Finanzierung

- Weiteres Eintreten Bremens als Land und Kommune ggü. Bund
- Integrationsbudget und Haushaltsberatungen



Die Senatorin für Soziales, Jugend,  
Frauen, Integration und Sport